

# 21 Einsätze für die Hauzendorfer Wehr

**BILANZ** Tagsüber setzen die Helfer auf Frauenpower. Zwölf Frauen rücken mittlerweile zu den Alarmierungen mit aus. Zudem engagieren sich 17 Jugendliche.

VON RALF STRASSER, MZ

**HAUZENDORF.** Als „Mammut-Jahr“ bezeichnete der Vorsitzende der Feuerwehr Hauzendorf, Reinhard Neuberger, das vergangene Jahr. Die Wehr und die Vorstandschaft hatten insgesamt 37 Pflichttermine zu absolvieren. Ein Höhepunkt im Herbst war das erstmals ins Leben gerufene Kickerturnier auf Brandbezirk-Ebene für die Feuerwehrjugend, das sehr gut angenommen wurde und das auch in diesem Jahr wieder stattfinden soll. Hinzu kamen Hochzeiten und Geburtstagsjubilare sowie sieben Trauerfälle, so dass die Wehr insgesamt an 52 Terminen beteiligt war.

Durchaus stabil ist der Mitgliederstand. Derzeit sind es 266. Trotz fünf Neuaufnahmen sind das zwei weniger als im Vorjahr. Das Gerätehaus bekam eine Aufwertung: Die Pflasterarbeiten



**Übung macht den Meister: Wer gut vorbereitet ist, besteht auch im Ernstfall, wie hier Feuerwehrleute aus Hauzendorf.**

Foto: msr

am Gerätehausvorplatz wurden abgeschlossen, zwischen Geräteschuppen und Feuerwehrhaus wurde ein beweglicher Windschutz erstellt, Sträucher wurden geschnitten. „Das Feuerwehrhaus ist auf einem sehr guten Stand“, lobte Neuberger. Demnächst werde der Internetstandard auf DSL angehoben, auch mit dem Stand der Gerätschaften sei man zufrieden.

Kommandant Michael Schmidhofer sprach in seiner Bilanz von 21 Einsätzen, die allesamt mit Erfolg abgeschlossen wurden. 15 technische Hilfe-

leistungen, fünf Brände und einen „sonstigen“ Feuerwehreinsatz zählte Schmidhofer auf. Man sei leistungsstark, stellte er fest, doch dafür werde viel Zeit in die Ausbildung investiert, deren Ergebnis man in 20 Übungen unter Beweis stellte. Gemeinsam mit den Kollegen aus Hackenberg habe man zudem eine Einsatzübung im sogenannten Laumer-Haus absolviert.

Gut aufgestellt ist die Wehr beim Nachwuchs. Die Jugendfeuerwehr besteht aktuell aus 17 Jugendlichen, die sich stark engagieren, berichtete Ju-

## PLANUNGEN FÜR 2017

- › **Vorsitzender** Reinhard Neuberger blickte auf die Planungen für 2017.
- › **Besonders hervorzuheben** sind folgende Termine: Am 6. Mai findet in Hauzendorf der Florianitag vom Brandbezirk statt. Dazu wird um 18 Uhr in der Halle beim Sägewerk Fischer ein Gottesdienst abgehalten, der zugleich für die verstorbenen Mitglieder der Wehr gedacht ist.
- › **Das 150-jährige** Gründungsfest der FFW Nittenau ist am 9. Juli und das vereinsinterne Sommernachtsfest am 14. August sowie das Oktoberfest am 3. Oktober am Gerätehaus.

gendwart Daniel Weinbeck. Jugendleistungsspange, Leistungsabzeichen, Jugendwissenstest und die Jugendflamme zählten zu ihren feuerwehrtechnischen Leistungen.

Den Begriff „UTE“ hat die Hauzendorfer Feuerwehr quasi ins Leben gerufen. Darunter versteht man „Unter Tag einsetzbar“. UTE richtet sich an die aktiven Damen der FFW. Zwölf sind es, die bei Alarmierungen zur Verfügung stehen, erklärte Frauensprecherin Martina Beer, die von sieben Einsatzübungen sprach. (msr)